

Änderungen des Ergebnisplanes

Veränderungsliste zu den Haushaltsansätzen im **Etatentwurf 2013** sowie zur Finanzplanung im Zuge der Etatberatungen des **HFA** in der Sitzung am 22.01./29.01.2013

Erträge

Position	Bezeichnung	P.B.	Ansatz 2013 / Euro			Ansatz 2014 / Euro			Ansatz 2015 / Euro			Ansatz 2016/ Euro		
			Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz
Ergebnisplan														
01080.45820000	Zuw. für Anlegung Wohnmobil-Stellplätze im Bereich Freibad (Inv.Nr. 150300005)- Erträge aus Rückst. Altersteilzeit	20	117.900	21.200	139.100			0			0			0
09010.41410000	Zuweisung für Teilnahme am "european energy award" - bisher 10.000 € für Leitbild Innenstadt -	60	10.000	7.000	17.000			0			0			0
13010.45910000	Ablösung von Ökopunkten	60	0	50.000	50.000			0			0			0
					0			0			0			0
					0			0			0			0
					0			0			0			0
					0			0			0			0
Summe			127.900	78.200	206.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Aufwendungen

Position	Bezeichnung	P.B.	Ansatz 2013 / Euro			Ansatz 2014 / Euro			Ansatz 2015 / Euro			Ansatz 2016/ Euro		
			Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz
Ergebnisplan														
01080.51410000	Beihilfen für Versorgungsempfänger	10	60.000	10.000	70.000			0			0			0
09010.54310000	Planung Teilnahme am "european energy award" - bisher: 20.000 € für Leitbild Innenstadt, 24.000 € für sonst. allgem. Planung	60	44.000	10.000	54.000			0			0			0
12010.52210000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens Straßenunterhaltung + 20.000 € Wirtschaftswege + 25.000 €	60	130.000	45.000	175.000			0			0			0
12010.52910000	Sonstige Dienstleistungen davon bisher 5.000 € für Brückenprüf. weitere 5.000 € erforderlich	60	28.000	5.000	33.000			0			0			0
					0			0			0			0
					0			0			0			0
Summe			262.000	70.000	332.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			262.000	70.000	332.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Zusammenstellung der Verbesserungen bzw. Verschlechterungen gegenüber dem Haushaltsentwurf

Erträge	19.033.200	78.200	19.111.400	18.038.500	0	18.038.500	18.498.000	0	18.498.000	19.115.900	0	19.115.900
Aufwendungen	19.494.400	70.000	19.564.400	19.385.500	0	19.385.500	18.978.600	0	18.978.600	19.115.900	0	19.115.900
Ergebnis	-461.200	8.200	-453.000	-1.347.000	0	-1.347.000	-480.600	0	-480.600	0	0	0

Folgende grau unterlegten Beträge betreffen auch gleichzeitig die Finanzrechnung (siehe Übertrag):

Summe Erträge	10.000	57.000	67.000
Summe Aufwendungen	262.000	70.000	332.000

Änderungen der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Finanzplan)

Veränderungsliste zu den Haushaltsansätzen im **Etatentwurf 2013** sowie zur Finanzplanung im Zuge der Etatberatungen des **HFA** in der Sitzung am 22.01./29.01.2013

Einzahlungen

Position		Bezeichnung	Lfd. Nr.	Ansatz 2013 / Euro			Ansatz 2014 / Euro			Ansatz 2015 / Euro			Ansatz 2016/ Euro		
				Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit															
		Zuw. für Anlegung Wohnmobil-Stellplätze im Bereich Freibad (Inv.Nr. 150300005) Gleichlautender Übertrag aus der Ergebnisplanung für Einzahlungen	20	10.000	57.000	67.000			0					0	
						0			0					0	
Summe					10.000	57.000	67.000	0	0	0	0	0	0	0	

Auszahlungen

Position		Bezeichnung	Lfd. Nr.	Ansatz 2013 / Euro			Ansatz 2014 / Euro			Ansatz 2015 / Euro			Ansatz 2016/ Euro			
				Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit																
01050.72910000		Auszahlungen für sonst. Dienstleistungen (Erforderliche Auszahlungen für Vorjahr nach Abschluss)	20	0	64.000	64.000			0			0			0	
05030. Grundsicherung SGB XII		Dotierung der lfd. Finanzrechnung	50	0	2.200	2.200		1.000	1.000		1.000	1.000		1.000	1.000	
05032. Grundsicherung SGB II	dto.	Anschaffung Maschinen/ Geräte Bauhof; hier: Astschere 15.000 €– Schlegelkopfmäher 4.000 € (Inv.Nr. 010650010)–	50	0	8.800	8.800		1.800	1.800		1.800	1.800		1.800	1.800	
		Gleichlautender Übertrag aus der Ergebnisplanung für Auszahlungen	20	262.000	70.000	332.000			0			0			0	
Summe					262.000	145.000	407.000	0	2.800	2.800	0	2.800	2.800	0	2.800	2.800

Zusammenstellung der Veränderungen

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	17.807.400	57.000	17.864.400	16.794.600	0	16.794.600	17.268.400	0	17.268.400	17.883.400	0	17.883.400
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	17.338.800	145.000	17.483.800	17.248.800	2.800	17.251.600	16.799.700	2.800	16.802.500	17.020.700	2.800	17.023.500
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	468.600	-88.000	380.600	-454.200	-2.800	-457.000	468.700	-2.800	465.900	862.700	-2.800	859.900

Änderungen der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Finanzplan)

Veränderungsliste zu den Haushaltsansätzen im **Etatentwurf 2013** sowie zur Finanzplanung im Zuge der Etatberatungen des **HFA** in der Sitzung am 22.01./29.01.2013

Einzahlungen

		L.B.	Ansatz 2013 / Euro			Ansatz 2014 / Euro			Ansatz 2015 / Euro			Ansatz 2016/ Euro		
			Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz
Position	Bezeichnung													
Investitionsplanung					0			0			0			0
15030.68110000	Zuw. für Anlegung Wohnmobil-Stellplätze im Bereich Freibad (Inv.Nr. 150300005)	60	18.000	6.500	24.500			0			0			0
					0			0			0			0
16010.69273000	Investitionskredite vom Kreditmarkt				0	0	100.000	100.000			0			0
					0			0			0			0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			18.000	6.500	24.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0	0	0	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

Position		Bezeichnung	L.B.	Ansatz 2013 / Euro			Ansatz 2014 / Euro			Ansatz 2015 / Euro			Ansatz 2016/ Euro		
				Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz
Investitionsplanung															
01065.78311000	Anschaffung Maschinen/ Geräte Bauhof; hier: Astschere 15.000 € Schlegelkopfmäher 4.000 € (Inv.Nr. 010650010)	60	5.000	19.000	24.000			0			0			0	
01065.78314000	Anschaffung Fahrzeuge Bauhof; hier: Kastenwagen (Inv.Nr. 010650005)	60	0	25.000	25.000			0	90.000	-45.000	45.000			0	
01120.78311000	Fahrradunterstand Rathaus (Ladestation) - redaktionelle Änderung: 3.000 € sind nicht in den blauen Seiten enthalten, die Gesamtsummen ändern sich jedoch nicht. (Inv.Nr. 011200005)	60			0			0			0			0	
12010.78550000	Bau Erschließungsstr. Erweiterung Industriegebiet Hamern (Inv.Nr. 120100095)	60	645.000	-55.000	590.000			0			0	460.000	55.000	515.000	
15030.78550000	Anlegung von Wohnmobil Stellplätzen Ladestation (Inv.Nr. 150300005)	60	16.000	10.000	26.000			0			0			0	
08030.78314000	Beckenabdeckung für das Freibad (Inv.Nr. 080300020)	60			0	0	100.000	100.000			0			0	
					0			0			0			0	
Summe			666.000	-1.000	665.000	0	100.000	100.000	90.000	-45.000	45.000	460.000	55.000	515.000	

Zusammenstellung der Verbesserungen bzw. Verschlechterungen gegenüber dem Haushaltsentwurf

Einzahlungen aus Investitionen	2.331.900	6.500	2.338.400	2.251.900	0	2.251.900	1.547.400	0	1.547.400	1.710.900	0	1.710.900
Auszahlungen aus Investitionen	2.518.700	-1.000	2.517.700	2.302.600	100.000	2.402.600	1.316.400	-45.000	1.271.400	1.111.300	55.000	1.166.300
Saldo Investitionstätigkeit	-186.800	7.500	-179.300	-50.700	-100.000	-150.700	231.000	45.000	276.000	599.600	-55.000	544.600
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (einschl. Umschuldung)	299.000	0	299.000	1.139.000	100.000	1.239.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (einschl. Umschuldung)	570.700		570.700	1.399.100		1.399.100	261.100		261.100	229.100		229.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-271.700	0	-271.700	-260.100	100.000	-160.100	-261.100	0	-261.100	-229.100	0	-229.100

Änderungen der Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan)

Position		Bezeichnung	FB	Ansatz 2013 / Euro			Ansatz 2014 / Euro			Ansatz 2015 / Euro			Ansatz 2016/ Euro		
				Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz	Lt. Etatentwurf	Mehr / Weniger	neuer Ansatz
Investitionsplanung															
12010.78550000	Ausbau der Lange Str. (Inv.Nr. 120100032)		60	0		0	0	30.000	30.000	0		0	0	0	
						0		0				0		0	
Summe				0	0	0	0	30.000	30.000	0	0	0	0	0	

Zusammenstellung der Veränderung der Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen Ansatz 2013 zu Lasten 2014	1.149.100	30.000	1.179.100
---	-----------	--------	-----------

2013
Stadt Billerbeck

Haushaltssatzung der Stadt Billerbeck für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Billerbeck mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf **19.111.400 €**

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **19.564.400 €**

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **17.864.400 €**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **17.483.800 €**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **2.637.400 €**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **3.088.400 €**

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.179.100 €** festgesetzt.

2013
Stadt Billerbeck

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf **453.000 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **4.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Wegen der späten Einbringung des NKF-Etats hat die Stadt Billerbeck mit Datum vom 17. Dezember 2012 eine Hebesatzsatzung zur Festsetzung der Realsteuerhebesätze erlassen. Die folgenden Festsetzungen haben daher nur deklaratorische Bedeutung.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 210 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 420 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 440 v. H. |

§ 7

1. Innerhalb der Produkte des Ergebnisplanes berechtigen Mehrerträge und Minderaufwendungen bei einzelnen Haushaltspositionen zu Mehraufwendungen bei anderen Haushaltspositionen. Ausgenommen hiervon sind die Haushaltspositionen „Personalaufwendungen“, „Versorgungsaufwendungen“, „Bilanzielle Abschreibungen“, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Erträge bzw. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, Aufwendungen für Festwerte und die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Minderaufwendungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen in einzelnen Produkten berechtigen zu Mehraufwendungen in anderen Produkten. Der Gesamtansatz der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Ergebnisplan darf nicht überschritten werden.

Die Position Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land im Produkt 03014 und die Position Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen im Produkt 03014 sind unecht deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

2. Innerhalb der Produkte des Finanzplanes berechtigen Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bei einzelnen Haushaltspositionen zu Mehrauszahlungen bei anderen

**2013
Stadt Billerbeck**

Haushaltspositionen. Ausgenommen hiervon sind die Haushaltspositionen „Personalauszahlungen“, „Versorgungsauszahlungen“ und die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Investitionsauszahlungen für bewegliche Vermögensgegenstände und Software sowie für Aufbauten und Betriebsvorrichtungen innerhalb eines Produktes, mit Ausnahme der Auszahlungen für Festwerte, sind gegenseitig deckungsfähig.

Minderauszahlungen bei den Personal- und Versorgungskosten in den einzelnen Produkten berechtigen zu Mehrauszahlungen in anderen Produkten. Der Gesamtansatz der Personal- und Versorgungsauszahlungen im Finanzplan darf nicht überschritten werden.

Die Position Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land im Produkt 03014 und die Position Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen im Produkt 03014 sind unecht deckungsfähig. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

3. Aufgrund der neuen Gemeinschaftsschule (Produkt 03014) werden die Produkte Hauptschule (Produkt 03012), Realschule (03013) und Gemeinschaftsschule (03014) gemeinsam bewirtschaftet, weil eine differenzierte Dotierung in der Anfangsphase schwierig ist. Innerhalb der o. g. Produkte des Ergebnisplanes berechtigten Mehrerträge und Minderaufwendungen bei den einzelnen Haushaltspositionen zu Mehraufwendungen bei anderen Haushaltspositionen, mit Ausnahme der Aufwendungen für Festwerte.

Diese Regelung gilt gleichlautend für die Einzahlungen und Auszahlungen der o. g. Produkte.

§ 8

Die vorherige Zustimmung des Rates zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO ist nicht erforderlich und sie gelten als unerheblich, wenn sie je Haushaltsposition innerhalb der einzelnen Produkte 15.000,00 € nicht überschreiten und entsprechende Deckungen durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderauszahlungen vorhanden sind.

Diese Beschränkung gilt nicht für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher und tarifvertraglicher Verpflichtung entstehen, die sich auf den inneren Verrechnungsverkehr beziehen oder deren Deckung durch die Erstattung anderer Kostenträger oder aufgrund des § 7 gewährleistet ist.

§ 9

Die im Stellenplan mit einem „kw“-Vermerk (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen nach Freiwerden weg. Soweit eine Stelle im Stellenplan mit einem „ku“-Vermerk (künftig umzuwandeln) versehen ist, ist diese bei Freiwerden in eine Stelle niedrigerer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe oder von einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte bzw. von einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle umzuwandeln. Insoweit dürfen vorübergehend Planstellen für Beamte mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Planstellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamten besetzt werden.

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorl. Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	11.648.656,50	12.020.000	12.733.800	13.257.300	13.800.300	14.322.300
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.379.870,31	1.261.300	2.488.900	1.425.400	1.342.900	1.424.800
3.	+ Sonstige Transfererträge	43.733,17	43.400	43.400	43.400	43.400	43.400
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.444.668,88	1.774.500	1.675.000	1.681.100	1.691.100	1.700.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	380.620,56	510.900	401.700	401.700	405.700	405.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.014.592,51	2.327.500	914.300	415.000	409.300	406.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	647.658,30	1.034.800	821.800	782.100	772.800	780.700
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	17.559.800,23	18.972.400	19.078.900	18.006.000	18.465.500	19.083.400
11.	- Personalaufwendungen	3.383.006,54	3.400.500	3.446.700	3.487.000	3.466.900	3.502.800
12.	- Versorgungsaufwendungen	469.656,21	416.000	395.000	392.000	399.000	406.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.040.542,04	3.672.300	4.067.500	3.688.500	3.701.500	3.596.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	18.596,65	1.870.900	2.006.300	1.995.300	2.001.300	2.002.300
15.	- Transferaufwendungen	9.644.727,69	10.142.500	8.684.200	8.887.300	8.407.300	8.707.300
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	537.373,57	780.900	668.900	652.600	730.900	641.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	17.093.902,70	20.283.100	19.268.600	19.102.700	18.706.900	18.856.200
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	465.897,53	-1.310.700	-189.700	-1.096.700	-241.400	227.200
19.	+ Finanzerträge	81.425,12	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	302.401,59	309.600	295.800	282.800	271.700	259.700
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-220.976,47	-277.100	-263.300	-250.300	-239.200	-227.200
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	244.921,06	-1.587.800	-453.000	-1.347.000	-480.600	0
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	244.921,06	-1.587.800	-453.000	-1.347.000	-480.600	0

= Jahresergebnis einschließlich

Abschlussbuchungen voraussichtlich 1) - 800.000,00

2) 0

zu 1) In dem ausgewiesenen vorläufigen Jahresergebnis sind die Abschlussbuchungen (z.B. Auflösung Sonderposten, Abschreibungen, Bedienung der Rückstellungen usw.) nicht enthalten. Unter Berücksichtigung dieser Buchungen wird sich das Ergebnis 2011 auf rund - 800.000,00 € stellen.

zu 2) Nach dem derzeitigen Stand wird das Ergebnis 2012 voraussichtlich ausgeglichen sein, da die Steuereinnahmen erheblich über dem Ansatz liegen. Es ergeben sich Netto-Verbesserungen von insgesamt voraussichtlich 1.587.800 €.

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	VE 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	11.576.124,31	12.020.000	12.733.800	0	13.257.300	13.800.300	14.322.300
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.369.917,23	490.600	1.612.700	0	561.200	478.700	560.600
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	37.810,60	43.400	43.400	0	43.400	43.400	43.400
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.542.507,92	1.543.500	1.468.600	0	1.486.100	1.496.100	1.505.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	386.869,05	510.900	401.700	0	401.700	405.700	405.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.023.671,69	2.327.500	914.300	0	415.000	409.300	406.300
7.	+ Sonstige Einzahlungen	606.126,78	593.400	657.400	0	597.400	602.400	607.400
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	85.893,64	32.500	32.500	0	32.500	32.500	32.500
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.628.921,22	17.561.800	17.864.400	0	16.794.600	17.268.400	17.883.400
10.	- Personalauszahlungen	3.233.253,34	3.301.900	3.339.300	0	3.372.100	3.402.800	3.436.400
11.	- Versorgungsauszahlungen	453.299,50	416.000	395.000	0	392.000	399.000	406.000
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.743.369,95	3.657.300	4.105.500	0	3.662.500	3.675.500	3.570.300
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	304.517,78	309.600	295.800	0	282.800	271.700	259.700
14.	- Transferauszahlungen	9.542.184,42	10.124.300	8.684.000	0	8.887.200	8.407.200	8.707.200
15.	- Sonstige Auszahlungen	546.530,69	667.700	664.200	0	655.000	646.300	643.900
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.823.155,68	18.476.800	17.483.800	0	17.251.600	16.802.500	17.023.500
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-194.234,46	-915.000	380.600	0	-457.000	465.900	859.900
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.808.467,35	1.525.700	1.423.500	0	1.454.000	1.537.500	1.286.000
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	48.748,20	1.300	1.300	0	9.300	1.300	1.300
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	10.000	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.572,10	551.600	913.600	0	778.600	8.600	423.600
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.867.787,65	2.078.600	2.338.400	0	2.251.900	1.547.400	1.710.900
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	130.528,30	56.000	219.500	0	60.000	40.000	40.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.398.250,65	1.631.600	1.708.300	1.045.000	1.819.300	970.800	913.300
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	227.922,94	267.000	539.900	134.100	523.300	260.600	213.000
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	30.650,00	80.000	40.000	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.787.351,89	2.034.600	2.517.700	1.179.100	2.402.600	1.271.400	1.166.300
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	80.435,76	44.000	-179.300	-1.179.100	-150.700	276.000	544.600
32.	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-113.798,70	-871.000	201.300	-1.179.100	-607.700	741.900	1.404.500
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.440.000,00	0	299.000	0	1.239.000	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	VE 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €
		1	2	3	4	5	6	7
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.736.244,91	307.000	570.700	0	1.399.100	261.100	229.100
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-296.244,91	-307.000	-271.700	0	-160.100	-261.100	-229.100
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-410.043,61	-1.178.000	-70.400	-1.179.100	-767.800	480.800	1.175.400
36a	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	393.524,64	0	0	0	0	0	0
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-813.934,69	0	0	0	0	0	0
38.	= Liquide Mittel (=Zeilen 36,36a und 37)	-830.453,66	-1.178.000	-70.400	-1.179.100	-767.800	480.800	1.175.400

Entwicklung der Liquidität bei der Berücksichtigung des Abschlusses der Finanzrechnung 2012:

36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-410.043,61	1.574.416,03	-70.400		-767.800	480.800	1.175.400
36a	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	393.524,64		0		0	0	0
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-813.934,69	-830.453,66	744.000		673.600	-94.200	386.600
38.	= Liquide Mittel (=Zeilen 36,36a und 37)	1) -830.453,66	2) 743.962,37	673.600		-94.200	386.600	1.562.000

zu 1) Der Abschluss der Finanzrechnung steht fest. Insoweit entsprechen die ausgewiesenen Liquiden Mittel dem tatsächlichen Stand zum 31.12.2011.

zu 2) Der Stand der Liquiden Mittel für 2012 beträgt tatsächlich + 743.962,37 €. Siehe auch Verbesserung in der Ergebnisrechnung für 2012. Für die Fortschreibung ab 2013 wurde von diesem Bestand und nicht von dem Planungsbestand 2012 ausgegangen.